

17

<b>Patents Act 1977</b> <b>Examiner's report to the Comptroller under Section 17</b> <b>(The Search report)</b>		Application number GB 9520437.6
<b>Relevant Technical Fields</b>  (i) UK Cl (Ed.O)      B5N (ii) Int Cl (Ed.6)      B32B 7/06, B65H 19/10, C09J 7/02		Search Examiner R J MIRAMS
<b>Databases (see below)</b> (i) UK Patent Office collections of GB, EP, WO and US patent specifications.  (ii) ONLINE: WPI, CLAIMS		Date of completion of Search 8 JANUARY 1996  Documents considered relevant following a search in respect of Claims :- 1 TO 12

**Categories of documents**

X:	Document indicating lack of novelty or of inventive step.	P:	Document published on or after the declared priority date but before the filing date of the present application.
Y:	Document indicating lack of inventive step if combined with one or more other documents of the same category.	E:	Patent document published on or after, but with priority date earlier than, the filing date of the present application.
A:	Document indicating technological background and/or state of the art.	&:	Member of the same patent family; corresponding document.

Category	Identity of document and relevant passages	Relevant to claim(s)
X	GB 1220882 A (STERLING) eg Figure 4	at least 1, 2
X	WO 91/08159 A1 (NORRMAN) whole document	at least 1, 2, 8, 9

Databases: The UK Patent Office database comprises classified collections of GB, EP, WO and US patent specifications as outlined periodically in the Official Journal (Patents). The on-line databases considered for search are also listed periodically in the Official Journal (Patents).

**Adhesive tape for fastening the leading end of a paper web of a replacement paper web roll**

Veröffentlichungsnr. (Sek.) EP0695709  
Veröffentlichungsdatum : 1996-02-07  
Erfinder : TRUTSCHEL HARTWIG HORST (DE)  
Anmelder : KOENIG & BAUER ALBERT AG (DE)  
Veröffentlichungsnummer : ☐ EP0695709, A3, B1  
Aktenzeichen:  
(EPIDOS-INPADOC-normiert) EP19950110216 19950630  
Prioritätsaktenzeichen:  
(EPIDOS-INPADOC-normiert) DE19944423387 19940704  
Klassifikationssymbol (IPC) : B65H19/18; B65H19/10  
Klassifikationssymbol (EC) : B65H19/10A, C09J7/04B  
Korrespondierende Patentschriften ☐ DE4423387  
Cited patent(s): EP0418527; US2149833; DE9201286U; US4768810; GB2235883; US4905924

**Bibliographische Daten**

Adhesive tape (3) for fastening the start (1) of a paper web to a web storage reel has three cross section zones (a,b,c) running parallel to each other in the longitudinal direction. They comprise an outer zone, adherent on both sides (a), a second outer zone, adherent on one side (b), and a central, non-adherent zone (c). The tape backing (4) extends over the three zones and is coated with adhesive (6,7,8) on both sides in the first zone and on one side in the second outer zone. In the central zone, the backing has a longitudinal groove (9). Backing is of tissue paper and has a tearing strength of 2-7 dA/m.

Daten aus der **esp@cenet** Datenbank - - I2



(19)

Europäisches Patentamt  
European Patent Office  
Office européen des brevets



(11)

**EP 0 695 709 A2**

(12)

**EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(43) Veröffentlichungstag:  
07.02.1996 Patentblatt 1996/06

(51) Int. Cl.<sup>6</sup>: B65H 19/18, B65H 19/10

(21) Anmeldenummer: 95110216.9

(22) Anmeldetag: 30.06.1995

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
AT CH FR GB IT LI

(30) Priorität: 04.07.1994 DE 4423387

(71) Anmelder: KOENIG & BAUER-ALBERT  
AKTIENGESELLSCHAFT  
D-97080 Würzburg (DE)

(72) Erfinder: Trutschel, Hartwig Horst  
D-97076 Würzburg (DE)

**(54) Klebestreifen zum Befestigen eines Papierbahnanfanges einer Vorratspapierbahnrolle**

(57) Bei einem Klebestreifen zum Befestigen eines Papierbahnanfanges einer Vorratspapierbahnrolle wird ein zuverlässiges Längstrennen des Klebestreifens beim Verbinden mit einer laufenden Papierbahn ohne ungewolltes Aufreißen des Papierbahnanfanges beim Beschleunigen der Vorratspapierbahnrolle dadurch erzielt, daß ein den aus drei Querschnittszonen bestehenden Klebestreifen übergreifender Klebemittelträger aus einem Material niedriger Reißfestigkeit besteht. Dabei ist neben zwei äußeren Querschnittszonen, welche zweiseitig bzw. einseitig klebend ausgebildet sind, eine mittlere, nicht klebende Querschnittszone vorgesehen. In die mittlere Querschnittszone kann zweckmäßigerweise eine Längsrillung eingebracht sein.

**EP 0 695 709 A2**

## Beschreibung

Die Erfindung betrifft einen Klebestreifen zum Befestigen eines Papierbahnanlanges einer Vorratspapierbahnrolle entsprechend dem Oberbegriff des Anspruchs 1.

Durch die EP 04 18 527 A2 ist ein dreizoniger Klebestreifen bekannt, welcher im Querschnitt gesehen, eine beidseitig klebende Zone und einseitig klebende Zone aufweist, die durch eine nichtklebende mittlere Zone getrennt ist. Die mittlere, nichtklebende Zone, weist in Längsrichtung des Klebestreifens gesehen, eine Perforation auf. Solche Klebestreifen werden zur Vorbereitung einer Klebestelle einer Vorratspapierbahnrolle für den fliegenden Rollenwechsel z. B. bei Rollenrotationsdruckmaschinen verwendet, indem der Anfang der Papierbahn so auf der zweiten Lage der Vorratspapierbahnrolle mittels des dreizonigen Klebestreifens befestigt wird, daß die perforierte, nichtklebende Zone über dem Anfang der Papierbahn zu liegen kommt. Das Verbinden des Anfangs der Vorratspapierbahnrolle mit einer laufenden Papierbahn zwecks Rollenwechsel erfolgt bekannterweise mittels der Vorderseite der beidseitig klebenden Zone des Klebestreifens, wobei der Klebestreifen nachfolgend an der Perforationslinie längsgestrennt wird.

Nachteilig bei diesem über den Anfang der Papierbahn geklebten Klebestreifen ist jedoch, daß der Klebestreifen im Bereich der Perforation während der Beschleunigung der Vorratspapierbahnrolle auf Papierbahnlaufigeschwindigkeit, die z. B. 15 m/s betragen kann, in zunehmender Weise mit der sich erhöhenden Drehzahl Luft zwischen den Anfang und die zweite Lage der Papierbahn einläßt, was infolge der dadurch auftretenden Kräfte am Umfang der äußeren Lage der Papierbahn zum Reißen derselben führen kann.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, einen perforationslosen Klebestreifen zum Befestigen eines Papierbahnanlanges einer Vorratspapierbahnrolle zu schaffen, welcher beim fliegenden Rollenwechsel zuverlässig getrennt wird.

Erfindungsgemäß wird diese Aufgabe durch die Merkmale des kennzeichnenden Teils des Anspruchs 1 gelöst.

Durch die Erfindung werden insbesondere folgenden Vorteile erzielt: Durch den erfindungsgemäßen Klebestreifen wird während der Beschleunigungsphase der Vorratspapierbahnrolle ein Eindringen von Luft zwischen die äußeren Papierbahnlagen vermieden, so daß kein ungewolltes Aufreißen des Papierbahnanlanges erfolgt. Somit muß nicht zum Verbinden zweier Papierbahnen die Papierbahn-Laufgeschwindigkeit reduziert werden.

Die Erfindung wird nachfolgend an einem Ausführungsbeispiel näher erläutert. Die zugehörige Zeichnung zeigt den Ausschnitt eines Querschnittes durch die obersten Lagen einer Vorratspapierbahnrolle in vergrößerter Darstellung, wobei der Anfang der Papierbahn mittels eines erfindungsgemäßen Klebestreifens auf

einer zweiten Lage der Vorratspapierbahnrolle befestigt ist.

Ein Papierbahnanfang 1 ist auf einer zweiten Lage 2 einer angeordneten Papierbahnrolle mittels eines mit insgesamt 3 bezeichneten Klebestreifens befestigt. Der Klebestreifen 3 weist drei sich in seiner Längsachsenrichtung parallel zueinander verlaufende Querschnittszonen a, b, c auf, nämlich eine erste äußere, beidseitig klebende Querschnittszone a, eine zweite äußere, einseitig klebende Querschnittszone b sowie eine mittlere, nichtklebende Querschnittszone c. Über die gesamte Breite a, b, c des Klebestreifens 3 erstreckt sich der Querschnitt eines Klebemittelträgers 4, welcher in der ersten äußeren Querschnittszone a beidseitig und in der zweiten äußeren Querschnittszone b einseitig mit einem bekannten Klebemittel 6, 7 bzw. 8 versehen ist. Der Klebemittelträger 4 kann in der mittleren, nicht klebenden Querschnittszone c eine sich in Längsachsenrichtung des Klebestreifens 3 erstreckende Längsrillung 9 aufweisen, welche im Fall der Verwendung von Papier als Klebemittelträger 4 einen Bruch der Papierfaser bewirkt. Mindestens eine Schnittlinie 11 des Papierbahnanlanges 1 befindet sich in der mittleren Querschnittszone c. Die Schnittlinie 11 der Papierbahn verläuft vorzugsweise in axialer Richtung der Vorratspapierbahnrolle. Das Material des Klebemittelträgers 4 weist eine geringere Reißfestigkeit gegenüber der zu verarbeitenden Papierbahn auf. Die Reißfestigkeit des Klebemittelträgers 4 kann etwa zwischen drei und sieben daN/m liegen, während die Reißfestigkeit der zu verarbeitenden Papierbahn zwischen 160 und 200 daN/m liegt. Vorzugsweise wird Seidenpapier als Klebemittelträger 4 eingesetzt. Die Vorratspapierbahnrolle wird vor dem Verbinden mit einer laufenden Papierbahn in Uhrzeigerichtung D beschleunigt.

## Teileliste

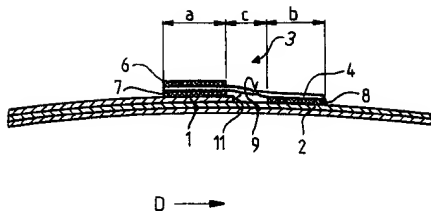
- |    |  |
|----|--|
| 1  | Papierbahnanfang                                 |
| 2  | Lage, zweite                                     |
| 3  | Klebestreifen                                    |
| 4  | Klebmittelträger (3)                             |
| 5  | -  |
| 6  | Klebmittel (3, a)                                |
| 7  | Klebmittel (3, a)                                |
| 8  | Klebmittel (3, b)                                |
| 9  | Längsrillung (c)                                 |
| 10 | -  |
| 11 | Schnittlinie (1)                                 |
| D  | Laufrichtung, Vorratspapierbahnrolle             |
| a  | Querschnittszone, äußere, beidseitig klebend (3) |
| b  | Querschnittszone, äußere, einseitig klebend (3)  |
| c  | Querschnittszone, mittlere, nicht klebend (3)    |

## Patentansprüche

1. Klebestreifen zum Befestigen eines Papierbahnanlanges einer Vorratspapierbahnrolle zum Verbinden mit einer laufenden Papierbahn, wobei der Klebe-

streifen drei Querschnittszonen aufweist, eine äußere beidseitig klebende Zone, eine äußere einseitig klebende Zone sowie eine mittlere, nichtklebende Zone, dadurch gekennzeichnet, daß ein die drei Querschnittszonen (a, b, c) übergreifender Klebemittelträger (4) aus einem Material niedriger Reißfestigkeit besteht.

2. Klebestreifen nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Klebemittelträger (4) in seiner mittleren Zone (c) eine sich in Richtung Längsachse des Klebestreifens (3) erstreckende Längsrillung (9) aufweist.
3. Klebestreifen nach den Ansprüchen 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, daß ein Material des Klebemittelträgers (4) eine Reißfestigkeit zwischen zwei und sieben daN/m aufweist.
4. Klebestreifen nach den Ansprüchen 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß das Material des Klebemittelträgers (4) aus Seidenpapier besteht.





(19)

Europäisches Patentamt

European Patent Office

Office européen des brevets



(11)

EP 0 695 709 A3

(12)

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(88) Veröffentlichungstag A3:  
10.09.1997 Patentblatt 1997/37(51) Int. Cl.<sup>6</sup>: B65H 19/18, B65H 19/10(43) Veröffentlichungstag A2:  
07.02.1996 Patentblatt 1996/06

(21) Anmeldenummer: 95110216.9

(22) Anmeldetag: 30.06.1995

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
AT CH FR GB IT LI

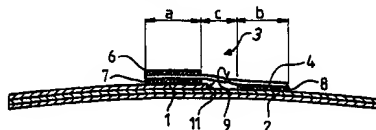
(30) Priorität: 04.07.1994 DE 4423387

(71) Anmelder: KOENIG & BAUER-ALBERT  
AKTIENGESELLSCHAFT  
97080 Würzburg (DE)(72) Erfinder: Trutschel, Hartwig Horst  
D-97076 Würzburg (DE)

## (54) Klebestreifen zum Befestigen eines Papierbahnanfanges einer Vorratspapierbahnrolle

(57) Bei einem Klebestreifen (3) zum Befestigen eines Papierbahnanfanges (1) einer Vorratspapierbahnrolle wird ein zuverlässiges Längstrennen des Klebestreifens (3) beim Verbinden mit einer laufenden Papierbahn ohne ungewolltes Aufreißen des Papierbahnanfanges (1) beim Beschleunigen der Vorratspapierbahnrolle dadurch erzielt, daß ein den aus drei Querschnittszonen (a,b,c) bestehenden Klebestreifen (3) übergreifender Klebmittelträger (4) aus einem

Material niedriger Reißfestigkeit besteht. Dabei ist neben zwei äußeren Querschnittszonen (a,b), welche zweiseitig (a) bzw. einseitig (b) klebend ausgebildet sind, eine mittlere, nicht klebende Querschnittszone (c) vorgesehen. In die mittlere Querschnittszone (c) kann zweckmäßigerweise eine Längsrille (9) eingebracht sein.



EP 0 695 709 A3

INSDOCID: &lt;EP\_0695709A3\_1&gt;

Printed by Rank Xerox (UK) Business Services  
2 14 120 4

Europäisches  
Patentamt

## EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung  
EP 95 11 0216

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)
D,A	EP 0 418 527 A (MAN ROLAND DRUCKMASCHINEN AG) 27.März 1991 * Ansprüche 1,2; Abbildungen 1,2 * * Spalte 3, Zeile 12 - Zeile 24 * ---	1	B65H19/18 B65H19/10
A	US 2 149 833 A (D.G. BERNARD) 7.März 1939 * Anspruch 3; Abbildung 4 * * Seite 1, rechte Spalte, Zeile 42 - Zeile 48 * ---	1	
A	DE 92 01 286 U (R. BOSSE) 7.Mai 1992 * Abbildung 5 * * Seite 4, Zeile 19 - Seite 5, Zeile 9 * ---	1	
A	US 4 768 810 A (T.A. MERTENS) 6.September 1988 * Spalte 3, Zeile 32 - Zeile 38 * ---	1,2	
A	GB 2 235 883 A (SEAL KING INDUSTRIAL CO. LTD) 20.März 1991 * das ganze Dokument * ---	1,2	
A	US 4 905 924 A (CH.W. MOORE) 6.März 1990 -----		RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.6)
			B65H C09J G09F
Der vorliegende Recherchenbericht würde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenamt DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 9.Juli 1997	Prüfer Häusler, F.U.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung als solche betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Erfindungsgrad Q : nichttechnische Offenbarung P : Zwischenfazit		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument A : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

EPO FORM 102 (04/92)